

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Overath - Amt für Zentrale Dienste, Vergabestelle](#)Straße [Hauptstr. 29](#)PLZ, Ort [51491 Overath](#)Telefon [+49 2206602663](#)Fax [+49 2206602193](#)E-Mail vergabestelle@overath.deInternet <https://www.overath.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [V-2482](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYLY12N1TXSY](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Schulzentrum Cyriax Dreifach Turnhalle](#)[Perenchiesstraße](#)[51491 Overath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Sanierung 3-Fach-Turnhalle Schulzentrum Cyriax - Malerarbeiten](#)Umfang der Leistung: [Die ausgeschriebenen Malerarbeiten umfassen u.a.:](#)

- [1. Putzarbeiten](#)
- [2. Malerarbeiten Wände \(Umkleide, Flure\)](#)
- [3. Malerarbeiten Wände Nassbereiche](#)
- [4. Malerarbeiten Decken Flure \(Lochdecken\)](#)
- [5. Malerarbeiten Decken Umkleide](#)
- [6. Malerarbeiten Kiosk, Putzräume](#)
- [7. Beschichtung Zargen und Türen](#)
- [8. Malerarbeiten Sporthalle](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **1 Monate ab Auftragsvergabe**

weitere Fristen

[Bestimmungen über die Ausführungsfrist:](#)

[Ausführungsbeginn: 1. KW 2025, spätestens am letzten Werktag dieser KW](#)

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

[Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.](#)

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLY12N1TXSY/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [07.11.2024](#)

und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 13.11.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 13.12.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYLY12N1TXSY>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis**s) Eröffnungstermin** am 13.11.2024 um 10:00 Uhr

Ort

-

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Nur VertreterInnen der Auftraggeberin

t) geforderte Sicherheiten - Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. v. 5% der Brutto-Auftragssumme (ab Nettoauftragswert 250.000,00EUR)
 - Mängelansprüchebürgschaft i. H. v. 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYLY12N1TXSY/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Anlage 1 zur EE - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nur bei Bietergemeinschaft oder Nachunternehmern
- Anlage 2 zur EE - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung präqualifizierte/nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- VVB 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221/222 zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): eines der Formblätter zwingend einzureichen
- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn zutreffend
- VVB 234 Erklärung Bieter Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls zutreffend

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung wird im Rahmen einer ausführlichen Eigenerklärung geprüft. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (für Nachunternehmer Anlage 1)
- Eigenerklärung zum Sanktionspaket 5 (Bezug zu Russland, Anlage 2)
- Eigenerklärung nach § 19 Mindestlohngesetz

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angabe der Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre
- Angabe zu den jahresdurchschnittlichen Arbeitskräften der letzten drei Geschäftsjahre
- Angaben zu Insolvenz und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angabe von drei vergleichbaren Referenzen
- Angaben zu Registereintragungen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Sonstige Bedingungen

Die auszuführende Leistung wird nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Als Bestandteil des Vertrags gelten auch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Nachprüfungsstelle des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises

Straße Am Rübezahlwald 7

PLZ, Ort 51469 Bergisch Gladbach

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rbk-direkt.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. In Anlehnung an §16a VOB/A behält sich der Auftraggeber das Recht den Bieter oder Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
2. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Wir bitten daher von telefonischen Anfragen oder Anfragen per E-Mail abzusehen.
3. Wir bitten zu beachten, dass Bieterfragen, die später als 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingereicht werden, ggf. nicht mehr rechtzeitig beantwortet werden können.
4. Bei technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Vergabemarktplatz nutzen Sie bitte: support.cosinex.de